



# Falsche Liebe

**ARBEITSHILFE**  
[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)



**kfw**

# FALSCHER LIEBE

Reihe: Krimi.de

Deutschland 2011

Kurzspielfilm, 44 Min.

Regie: Carsten Fiebeler

Buch: Thomas Brinx, Anja Kömmerling

Produktion: Kinderfilm GmbH im Auftrag des KKA

Darsteller(innen): Mathilde Bundschuh (Julia), Constantin von der Decken (Conny), Stefan Tetzlaff (Lukas), Dominique Horwitz (Meininger), Lucas Reiber (Tristan/Darkmoon), Jytte-Merle Böhrsen (Carina), Frederic Lindemann (Nick), u.v.a.

## KURZCHARAKTERISTIK

Auf Anregung ihrer Deutschlehrerin Carina Tafelmann bereiten Julia, Conny und Lukas einen Poetry Slam an ihrer Schule vor. Als letzter meldet sich auch der unbekannte Darkmoon zum Wettbewerb an, mit einem Liebesgedicht, bei dem Julia ins Schwärmen gerät. Als sie am nächsten Tag ihrer Deutschlehrerin von diesem Unbekannten und seinem Gedicht berichtet, vermutet Carina sofort, dass es sich dabei um Tristan handelt, einem ehemaligen Schüler, wegen dessen Nachstellungen und Liebesbeweisen sie ihre Stelle in Berlin aufgegeben hat und Hals über Kopf nach Erfurt gezogen ist, wo sie niemand(en) kennt.

Julia verliebt sich in Tristan, der sie aber nur benutzt, um an Carinas Telefonnummer und Adresse zu kommen. Die Situation spitzt sich zu, als Tristan in Lukas einen vermeintlichen Konkurrenten um Carinas Zuneigung zu entdecken glaubt und einen Anschlag mit einem Paint-Ball-Gewehr auf ihn verübt. Obwohl ihn Carina nun zur Rede stellt, sie auf Anraten von Lukas Anzeige erstattet und Kommissar Meininger gegenüber Tristan ein Kontaktverbot ausspricht, schlagen Tristans Stalking-Attacken in Gewalt um. Kommissar Meininger muss schließlich ein Sondereinsatzkommando zur Hilfe rufen, um die verzweifelte Carina aus der Gewalt Tristans zu befreien.

Mit dem Thema Stalking greift der Krimi **Falsche Liebe** ein hochaktuelles Thema unserer Gesellschaft auf. Bekannt sind berühmte Stalking-Opfer, viele weibliche Stars (Madonna, Jodie Foster, Jennifer Aniston, Uma Thurman, Eva Hermann, Franka Potente, Steffi Graf, Katharina Witt) haben dies erlebt. VIP-Männer werden ebenfalls bedroht (z.B. John Lennon, Tom Cruise, Robbie Williams, Colin Farrell, John Cusack). Es gibt außerdem auch Frauen, die von Frauen gestalkt werden (Jil Sander, Paula Abdul). Die fiktive Story in **Falsche Liebe** zeigt, dass es im Prinzip jede bzw. jeden treffen könnte und die Mehrzahl der Stalking-Opfer sind tatsächlich auch ganz normale Bürger(innen).

Seit 2007 steht Stalking auch in Deutschland unter Strafe, seitdem mehren sich die angezeigten Fälle (von ca. 11.400 im Jahr 2007 auf ca. 50.000 im Jahr 2011). Häufig stehen hinter den Stalking-Attacken Menschen mit psychischen Problemen, Wahrnehmungsstörungen und falscher Wirklichkeitseinschätzung. Die Täter sind dabei nicht nur ein Fall für die Justiz, sondern häufig auch für die Psychiatrie. Auch die Opfer von Stalking leiden noch lange nach Beendigung der Stalking-Angriffe an den Folgen durch posttraumatische Belastungsstörungen und Angstzustände.

Neben einer für die Zielgruppe Jugendlicher spannenden Inszenierung eines psychotischen Täter-Opfer-Syndroms, kann **Falsche Liebe** in Unterricht und außerschulischer Bildungsarbeit dazu verhelfen, über das Phänomen und den Straftatbestand des Stalkings aufzuklären und damit ein Stück weit Prävention zu leisten. Der Film eignet sich zum Einsatz ab 14 Jahren.

## KAPITEL-ÜBERBLICK

KAP.	ZEIT/TIMECODE	TITEL
1	00:00 - 01:07	Nachstellung
2	01:08 - 04:36	Kontaktaufnahme
3	04:37 - 13:15	Falsche Identität
4	13:16 - 19:30	Warnschuss
5	19:31 - 24:50	Kontaktverbot
6	24:51 - 44:39	Freiheitsberaubung

## INHALT

### KAP. 1 (00:00-01:07): NACHSTELLUNGEN

Noch im Vorspann: Jemand sucht im Internet nach „Carina Tafelmann“. Er entdeckt sie auf der Internetseite des Nerly-Gymnasiums Erfurt bei der Ankündigung eines Poetry Slam. Er streicht mit dem Finger über ein Bild von Carina auf dem Bildschirm:

*Los zeig' dich. Wo versteckst du dich? Ich find' dich schon. Endlich habe ich dich.*

Der Filmtitel **Falsche Liebe** wird eingeblendet.

### KAP. 2 (01:08-04:36): KONTAKTAUFNAHME

Conny und Lukas betreten eine alte Fabrikhalle, in der ihre Deutschlehrerin Carina Tafelmann und Julia gerade das Casting für ein von der Schule veranstaltetes Poetry Slam durchführen. Conny und Lukas werden zwischen den Vorträgen mit ihrer Band auftreten. Die junge Lehrerin Carina sieht nur wenig älter als ihre Schüler aus. In der Anrede wechselt sie vom „Du“ zum „Sie“. Als sie das Gebäude verlässt, um zur Lehrerkonferenz zu fahren, wird sie vom Stalker beobachtet und mit einer Videokamera gefilmt.

*Du hast dich gar nicht verändert. Bald ist es soweit.*

In der Lagerhalle bietet sich Nick als weiteres Bandmitglied an. Ein weiterer Bewerber betritt die Lagerhalle und schreibt sich für den Poetry Slam ein. Julia ist sofort von ihm fasziniert. Er legt ihr den Anfang seines Beitrags vor:

*Dies ist für die Frau am Ende der Straße.  
Dies ist von dem, der am Eingang steht.  
Für die Liebe, die jeder Pflasterstein schreibt.  
Und das Band, das die Herzen fest hält.  
Dies ist für die Sonne, die ewig brennt.*

Der junge Mann lässt sich als Darkmoon in die Teilnehmerliste eintragen.

### KAP. 3 (04:37-13:15): FALSCHER IDENTITÄT

Am anderen Morgen trägt Julia ihrer Lehrerin das Gedicht von Darkmoon vor. Carina ahnt, von wem diese Verse stammen könnten. Weil seine Angaben unvollständig sind und er kein Schüler des Gymnasiums ist, lehnt sie die Teilnahme von Darkmoon ab. Als Julia bei Darkmoon anruft, nennt er ihr zwar die Adresse seiner Wohnung, in die er gerade einzieht, gibt sich aber unter dem Namen seines Mitbewohners aus: Micha Münch.

Carina findet auf der Windschutzscheibe ihres Autos eine Rose. Sie fühlt sich beobachtet, flüchtet zurück in die Schule. Obwohl ihr nun Julia Adresse und Name des Bewerbers nennt, lehnt Carina ab, weil er sich zu spät angemeldet habe: „Außerdem ist es schlechtes Zeug.“

Im Proberaum der Band trägt Julia ihren Freunden Lukas und Conny weitere Verse aus Darkmoons Gedicht vor:

*Dies ist für die Königin der Farben.  
Für die Zwischentöne, die sie sichtbar macht.  
Von dem schwarzweißen König mit offenen Augen.  
Für den Blick, der so samtweich auf ihr liegt.*

Kommissar Meininger betritt mit dem neuen Bassisten Nick den Raum. Julia zieht beleidigt ab, weil ihren Freunden das Gedicht nicht gefällt. Nick zeigt sein Können, während Julia einen Besuch bei Micha Münch / Darkmoon macht, um ihm von der Absage zum Poetry Slam zu berichten. Julia ahnt, dass hinter der Ablehnung von Carina etwas anderes steckt. Und sie ist vorsichtig genug, Darkmoon Carinas Handynummer nicht weiterzugeben. Doch diesem gelingt es, Julia zu umgarnen und ihr Handy zu entwenden. Während er Julia die Fortsetzung des Gedichts vorträgt, liest er Carinas Handynummer vom Display ab.

*Dies ist für die Schönheit, die sie umhüllt.  
Wie ein Mantel ohne Verschluss.*

Beim Hinausgehen trifft Julia auf Darkmoons Mitbewohner, den wahren Micha Münch, ohne zu wissen, wer er ist.

#### **KAP. 4 (13:16-19:30): WARNSCHUSS**

Carina erhält einen Anruf von Darkmoon, der eigentlich Tristan heißt. Sie fühlt sich von ihm beobachtet, er vermutet, dass sie einen anderen hat. Carina legt auf und vernichtet die SIM-Karte ihres Handys. Tristan gelingt es nicht, sie erneut anzurufen. In der Lagerhalle spricht Carina Julia auf die herausgegebene Handynummer an. Dabei wird sie zusammen mit ihren Schülern von Tristan heimlich gefilmt. Als die verliebte Julia bei Tristan anruft, kann er sie leicht davon überzeugen, dass er die Nummer nicht von ihr hat. Tristan vermutet, dass Lukas etwas von Carina will und verübt einen Anschlag mit einem Paint-Ball-Gewehr auf Lukas. Trotz einer wilden Verfolgungsjagd entkommt Tristan den drei Jungs. Lukas berichtet Julia davon, dass er „Micha“ hinter dem Anschlag vermutet. Julia nimmt Tristan immer noch in Schutz:

*Da ist doch irgendwas total faul mit dem Typen. Und warum flippt die Tafelmann so aus wegen dem? - Ihr seid ja alle nur neidisch, weil er ein Genie ist. - Ein Genie im Arschloch-Sein.*

Carina erhält anonym ein Bild vom Paint-Ball-Anschlag und stellt Tristan vor seiner Wohnung zur Rede (siehe Arbeitsblatt M 5).

#### **KAP. 5 (19:31-24:50): KONTAKTVERBOT**

Im Proberaum spielen Lukas und Conny am Flipper, während Julia mit Nick nach „Micha Münch“ sucht. Julia findet heraus, dass der Mitbewohner Tristans der richtige Micha Münch ist. Durch einen Anruf bei ihm erfährt Julia den richtigen Namen von Darkmoon.

Auf dem Schulhof entdeckt Carina ihren mit Paint-Ball-Farbe beschossenen Wagen. Eine Meldung bei der Polizei lehnt sie ab. Im Wagen findet sie eine Liebesbotschaft von Tristan. Lukas erzählt ihr von Tristans Angriff und überredet sie schließlich zur Polizei zu gehen.

*Das war Tristan, nicht wahr. Tristan, der vorgibt, dass er Micha Münch ist und sich Darkmoon nennt. Wir haben im Internet herausgefunden, dass sie seine Lehrerin waren in Berlin. - Das geht sie nichts an. - Mich hat er auch beschossen. Ich will wissen, was hier läuft. Warum lassen sie sich das gefallen? Warum gehen sie nicht zur Polizei? - Ich hab Angst um meinen Job. - Ihren Job? - Das geht schneller als sie denken. Dabei wollte ich ihm nur helfen. Er ist so begabt, aber dadurch steht er sich die ganze Zeit selber im Weg. Seinetwegen musste ich Berlin verlassen. Jetzt geht das Ganze wieder los. - Sie müssen was unternehmen. Der dreht total durch. - Und ich dachte, jetzt geht gerade wieder alles bergauf. - Ja, dann tun sie was. Sammeln sie Beweise, dass er sie stalkt. Gehen sie zur Polizei. Ich kenn' da nen Kommissar. Dem können sie vertrauen.*

Als Julia Tristan auf die Vorfälle in seiner Wohnung anspricht, erhält dieser Besuch von Kommissar Meininger, der ihm mitteilt, dass Carina ihn wegen Stalking angezeigt hat. Carina hat beim Amtsgericht „Schutzanordnung“ gegen Tristan beantragt. Bis diese in Kraft tritt, spricht Meininger ein „Kontaktverbot“ gegen Tristan aus.

## KAP. 6 (24:51-44:39): FREIHEITSBERAUBUNG

Im Probenraum entdeckt Conny in Nicks Tasche einen Flyer für eine Gay-Party. Connys ablehnende Haltung führt dazu, dass Nick aus der Band aussteigt. Parallel dazu schlägt Tristans Stalking-Verhalten allmählich in Gewalt um. Er vernichtet die Materialien über Carina, versucht an Carinas Privatadresse zu kommen. Auch der Versuch, sie mit dem Fahrrad nach Hause zu verfolgen, schlägt fehl. Nur scheinbar versucht er, sich mit Julia auszusprechen und versteckt ein Handy mit GPS-Sender in ihrer Handtasche. Darüber kommt er an Carinas Privatadresse und lauert ihr am Tag des Poetry Slams auf, fesselt sie in ihrer Wohnung und führt mit ihr einen weitgehend monologischen Dialog, in dem seine falsche Wirklichkeitswahrnehmung deutlich wird (siehe Arbeitsblatt M 7).

Währenddessen müssen Lukas und Conny die Moderation des Poetry Slams für die fehlende Carina übernehmen. Conny nutzt die Gelegenheit, sich bei Nick öffentlich mit einem Poem zu entschuldigen. Als Julia entdeckt, dass ihr Tristan sein Handy unterschoben hat und Kommissar Meininger vom Fehlen Carinas erfährt, machen sich Meininger mit Auto und Blaulicht, Julia mit dem Fahrrad zu Carinas Wohnung auf. Als Tristan ein Küchenmesser ergreift und Carina bedroht, gibt Meininger einem Einsatzkommando der Polizei den Befehl zum Zugriff. Ein letzter Blick Tristans fällt auf Julia, als er in den Polizeiwagen geführt wird. Währenddessen wird in der Lagerhalle Nick zum Sieger des Poetry Slams gekürt.

## KRIMI.DE ERFURT- MEHR ALS NUR VERBRECHERJAGD

Wer andere Filme aus der Reihe Krimi.de/Erfurt kennt, weiß, dass dort nicht nur Verbrecher im „Dreiviertelstunden-Takt“ gejagt werden, sondern hinter jeder Episodenhandlung ein ernstzunehmendes soziales, ethisches, politisches oder gesellschaftliches Problem liegt, sei es im **Filmriss** das Komasaufen unter Jugendlichen, in **rEchte Freunde** die Neonazi-Szene oder beim **Chatgeflüster** das Cybergrooming im Internet. Gegenüber diesen drei Filmen sind die jugendlichen Ermittler um Kommissar Meininger - Julia, Lukas und Conny - allmählich zu jungen Erwachsenen herangereift. So kann sich **Falsche Liebe** schon einmal einem gesellschaftlichen Problem nähern kann, das nicht nur Jugendliche, sondern vielmehr Menschen aller Altersgruppen und Geschlechter treffen kann: Stalking - „absichtliches und beharrliches Verfolgen eines bestimmten Menschen.“<sup>1</sup>

Mit dem 2007 verabschiedeten **§328 StGB** (siehe Arbeitsblatt M 3) hat der Gesetzgeber für die Ermittlungsbehörden die rechtlichen Grundlagen geschaffen, das mit „Nachstellungen“ beschriebene Verhalten strafrechtlich zu verfolgen. Die darin beschriebenen **Straftatbestände** werden aber nur auf Antrag der Betroffenen verfolgt, es sei denn, dass Leib und Leben der Person gefährdet ist, denen nachgestellt wird bzw. die gestalkt werden. Da mit Einführung des §328 StGB die mit dem Stalking verbundenen Handlungen und Verhaltensweisen erst strafrechtlich auffallen, macht den sprunghaften Anstieg von 11.400 Fällen im Jahr 2007<sup>2</sup> auf fast rund 50.000 Fälle im Jahr 2011<sup>3</sup> verständlich. Da die Anzeige- und Nachweislast auf Seiten der Opfer liegt, darf mit einer noch höheren Dunkelziffer gerechnet werden.

Auch wenn Stalking nunmehr als kriminelle Handlung anerkannt ist, so sind die Ursachen von Stalking eher in einer besonderen psychischen Disposition beim Täter wie beim Opfer zu finden und setzen auf eine besondere **psychosoziale Konstellation zwischen Täter und Opfer** auf. In diesem Sinn ist Stalking eine „Beziehungstat“ bzw. setzt nach dem Ende einer Beziehung zwischen Täter und Opfer ein. Will man **Tristan** in einer der Stalker-Gruppen<sup>4</sup> einordnen (siehe Arbeitsblatt M 6), so durchwandert er die Phasen vom zurückgewiesenen über den beziehungssuchenden hin zum erotomanen, krankhaften Stalker. Zwar wird Tri-

1 <http://www.stalking-info.net>

2 <http://de.wikipedia.org/wiki/Stalking#Fallzahlen>

3 [http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/2012/PKS2011.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/2012/PKS2011.pdf?__blob=publicationFile)

4 [http://www.gegenstalking.de/opfer\\_und\\_taeter.html](http://www.gegenstalking.de/opfer_und_taeter.html)

stan am Ende wegen Freiheitsberaubung und tätlichen Angriffs auf Carina zu einem Fall für die Justiz, eigentlich wäre er aber ein Fall für die Psychiatrie. Gerade der Dialog mit seinem Opfer während der Freiheitsberaubung in Kap. 6 zeichnen das Bild einer egozentrischen, narzisstischen Persönlichkeitsstörung, die dazu führt, dass er Gesten, Handlungen und Gespräche mit seinem späteren Stalking-Opfer falsch - als Liebesbeise - interpretiert.

Die psychosoziale Konstellation zwischen Täter und Opfer zwingt auch dem Opfer eine bestimmte Rolle auf. Mit **Carina** wird eine Persönlichkeit gezeichnet, die ihre neue Rolle als Junglehrerin am Gymnasium noch nicht gefunden hat. Der kaum wahrzunehmende Altersunterschied zwischen ihren Schüler(inne)n und ihr selbst ist absichtlich so gestaltet und nicht etwa eine „Fehlbesetzung“. Das joviale „Du“ geht ihr im Kap. 2 gegenüber Conny und Lukas noch über die Lippen, wird aber schnell von ihr korrigiert. Wenn ihre freundschaftliche Einladung zum gemeinsamen Kochen bei Julia auf Ablehnung stößt, macht dies auch zum Ende des Films deutlich, dass sie noch nicht ganz ihre Rolle als Autoritätsperson gefunden hat.

Die Spannung, die der Film erzeugt, liegt eher im Genre des Psychodramas. Wer bei **Falsche Liebe** auf eine Krimi-Handlung hofft, bei der er selbst „Kommissar Zuschauer“ spielen darf, indem er selbst „dem Täter auf der Spur“ bleibt, mag bei diesem Film nicht auf seine Kosten kommen: Der „Täter in spe“ ist schon nach wenigen Minuten mit Tristan alias Darkmoon alias Micha Münch identifiziert und die möglichen Opfer - als ahnungsvolles (Carina Tafelmann) und nichts ahnendes (**Julia**) „Freiwild“ des Stalkers<sup>5</sup> - bereits ausgemacht. So liegt die Spannung dieses Krimis weniger in der Täterjagd als vielmehr in der Hilflosigkeit des Zuschauers, der ansehen muss, wie - auch auf Grund des Fehlverhaltens der Opfer - der nette, sensible und intelligente junge Mann von einem narzisstischen Erotomanen zu einem gewalttätigen Kidnapper und möglichen Mörder mutiert und sich damit langsam die Eskalationsleiter der Absätze 1-3 des §238 StGB hocharbeitet. Einen Hinweis auf die Psychodramatik der Handlung könnten die Symbolnamen **Tristan** und **Darkmoon** geben. Sowohl in der „Tristan und Isolde Legende“ (vertont in Richard Wagners gleichnamiger Oper) als auch im Roman „Tristan“ von Thomas Mann ist Tristan der heimliche, zwar verschmähte Liebhaber, der an dieser Liebe zerbricht. Darkmoon ist demgegenüber ein vor allem in der Black Metal und Gothic-Szene verwendeter Name und steht dort symbolisch für die dunkle Macht der Todessehnsucht. Dieser Symbolname findet erst im letzten Teil des Films seine Auflösung, wenn Tristan gegenüber Carina die letzten Verse seines Liebesgedichts vorträgt:

*Dies ist für dich, so nah dem Mond,  
der aus deinem Schatten geht.*

Da sich KRIMI.DE an weitgehend jugendliche Adressaten wendet, hält sich die Darstellung psychischer und physischer Gewalt in Grenzen, dafür darf viel mehr über die möglichen Motive von Stalkern und den möglichen Motiven von Opfern, Stalking nicht anzuzeigen, nachgedacht werden.

In der Bildungsarbeit hat **Falsche Liebe** deshalb auch präventive Funktion, in dem er Jugendliche und junge Erwachsene auf das Phänomen Stalking aufmerksam macht und ihnen Wahrnehmungshinweise gibt, für die Gefahr, selbst Opfer von Stalking zu werden. Dazu gehört auch, dass der Film Anlass gibt, um über die strafrechtlichen Bestimmungen aufzuklären. Die Auseinandersetzung mit Formulierungen wie Kontaktverbot, das **Kommissar Meininger** gegenüber Tristan ausspricht, gehört dazu. Und schließlich auch die analytische Fähigkeit - trotz hochkochender Emotionen wie bei Julia gegenüber Tristan - zwischen dem normalen Verhalten „verliebter Jungs“ und dem berechnenden und damit psychisch und physisch verletzenden Verhalten eines Stalkers zu unterscheiden. Gerade in der Person Julias begegnen die Zuschauer(innen) einer Person, der dies über weite Strecken des Films hin - nicht gelingt.

In diesem Zusammenhang ist auch die Nebenhandlung um Nicks Homosexualität sowie die Reaktionen von **Conny und Lukas** darauf nicht unerheblich. **Nick** droht zwar nicht Opfer eines Stalkingangriffs zu werden, aber die ablehnende Haltung von Conny trifft im Kern auf das gleiche Reaktionsschema wie im Fall Tristan - Carina: Ebenso wie Tristan Bemerkungen und Blicke von Carina falsch interpretiert, deutet Conny das Verhalten von Nick falsch: Seitdem er von dessen Homosexualität weiß, versteht er die Berührungen

<sup>5</sup> Der englische Begriff Stalking kommt aus der Jägersprache: to stalk meint dort „anpirschen“, „sich an das Wild heranschleichen“.

von Nick als erotische Annäherungsversuche. Allerdings kann auch die Lösung dieses Konflikts dazu beitragen, zumindest minderschwere Fälle von Mobbing zu vermeiden: Conny spricht seine falsche Wahrnehmung (dass er Nicks Verhalten als Annäherungsversuche ansah) offen aus und stellt damit eine gemeinsame Sicht der Wirklichkeit wieder her.

## DER FILM IN UNTERRICHT UND BILDUNGSARBEIT

Da sowohl der Titel als auch die ersten Szenen in Kap. 1 dem Zuschauer einen Wissensvorsprung gegenüber den Hauptpersonen gibt, kann es sinnvoll sein, den Film erst nach der Einblendung des Titels zu präsentieren, also ab Kap. 2. Dadurch wird dem Zuschauer das Vorwissen um Tristan alias Darkmoon genommen, das er - anders als Julia, Lukas und Conny - bereits im Vorspann erreicht. Und wer die Reihe KRIMI.DE nicht kennt, wird im ersten Teil der Handlung noch nicht dem „Täter auf der Spur“ sein.

### ZU ARBEITSBLATT M 1:

Wer möchte, kann mit Arbeitsblatt **M 1** bereits vor der Präsentation von Kap. 2 beginnen. Es provoziert zu einem Ersteindruck von Tristan. In einem ersten Schritt werden die TN zur Bearbeitung von M1 in Einzelarbeit aufgefordert. In einem Zwischenschritt kann das Ergebnis in geschlechtsgleichen Kleingruppen ausgewertet werden und dann im Plenum ggf. Unterschiede im Urteil der Geschlechter herausgearbeitet werden. Nach der Präsentation von Kap. 2 können diese Ersteindrücke mit den Reaktionen von Conny, Lukas und Julia auf das Auftreten von Darkmoon/Tristan verglichen werden.

### ZU ARBEITSBLATT M 2:

Eine wesentliche Ursache, die zum Stalking führt, ist die unterschiedliche Wahrnehmung der Beziehungswirklichkeit zwischen Täter und Opfer. Täter wie Opfer schätzen das Verhalten des jeweils anderen falsch ein bzw. interpretieren es unterschiedlich. Im Kap. 3 kann dies an den Protagonisten Tristan/Darkmoon, Carina und Julia beobachtet werden. L kann die Präsentation des Kap. 3 folgendermaßen einleiten: „Am anderen Tag trifft Julia ihre Lehrerin Carina Tafelmann im Flur der Schule. Sie berichtet ihr davon, dass sich noch ein weiterer Bewerber für die Teilnahme am Poetry Slam angemeldet hat. Beobachten Sie / beobachtet genau, wie sich die beiden jungen Frauen - Carina Tafelmann und Julia - in der weiteren Spielfilmhandlung gegenüber Darkmoon verhalten.“ Nach der Präsentation erhalten die TN das Arbeitsblatt **M 2** zur Auswertung ihrer Beobachtungen und Aussprache im Plenum. Im Anschluss daran zeigt L das Kap.1 unter der Fragestellung: „Vielleicht kann dieser kurze Filmausschnitt das merkwürdige Verhalten von Carina Tafelmann erklären“.

### ZU ARBEITSBLATT M 3:

Spätestens Im Anschluss an die Präsentation von Kap. 1 wird das Thema Stalking oder Nachstellung im Diskussionshorizont der Zuschauergruppe sein. Für den weiteren Gesprächsgang sollte deshalb der juristische Aspekt des Stalkings allen Zuschauern bekannt sein. Mit Hilfe von Arbeitsblatt **M 3**, das den Text von §328 StGB wiedergibt, kann geklärt werden, welchen strafrechtlichen Sachverhalten sich Darkmoon bisher schuldig gemacht hat.

### ZU ARBEITSBLATT M 4 UND M 5:

Mit Kap. 3 beginnt die Situation allmählich zu eskalieren: Tristan verübt einen symbolischen Mordanschlag auf seinen vermeintlichen Kontrahenten Lukas, Julia verkennt die Situation immer noch, Carina wagt einen ersten Schritt aus ihrer Opferrolle. Die Beobachtung dieser Eskalation kann für die Zuschauergruppe mit eigenen Gedanken über mögliche alternative Reaktionen begleitet werden. Dazu präsentiert L das Kap. 3 zunächst bis zur Auseinandersetzung zwischen Julia und Lukas im Flur der Schule. Mit Hilfe von Arbeitsblatt **M 4** wird die Möglichkeit eröffnet, einen fiktiven Dialog zwischen Carina und Tristan zu inszenieren. Interessant kann es sein, dazu sowohl geschlechtshomogene als auch -heterogene Rollenspielgruppen arbeiten zu lassen und ggf. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Lösungsansätzen zu beobachten. Interessant wird auch sein, ob die Rollenspielgruppen neben der verbalen Auseinandersetzung auch mögliche

physische Kontakte/Kontaktversuche einer der beiden Gesprächspartner einplanen bzw. bewusst vermeiden. Anhand von Arbeitsblatt **M 5** wird der tatsächliche Dialog zwischen Carina und Tristan nach Präsentation des Schlussteils von Kap. 3 untersucht und alternative Fortsetzungen der Handlung entwickelt.

### ZU ARBEITSBLATT M 6 UND M 7:

Arbeitsblatt **M6** informiert über die Typologie der Stalker nach der forensischen Medizin. Ein solch wissenschaftlicher Blick auf die Handlung kann als Wahrnehmungshilfe auch für eigene Erfahrungen dienen. Im Anschluss daran kann der Film zu Ende gezeigt werden und mit Hilfe von **M7** eine Neueinordnung der Person Tristans vorgenommen werden.

### ZU ARBEITSBLATT M 8.1 BIS M 8.3:

Connys Entschuldigung gegenüber Nick in Form eines Poem könnte Beispiel sein, wie die Zuschauer(innen) mit den Erfahrungen und Wahrnehmungen um den Stalker Tristan, seine Opfer und die weiteren Bystander des Geschehens umgehen. Mit Hilfe von Arbeitsblatt **M 8.1 bis M 8.3**, von denen sich die TN eines aussuchen können, gestalten sie - ggf. auch in Partner- oder Kleingruppenarbeit - „Ein Poem für Darkmoon“, die im Anschluss in der Form eines Poetry Slams vorgetragen werden und dann auch - wie im Film - per Akklamation beurteilt werden. Natürlich kann sich hieraus zusätzlich noch eine tiefergehende Analyse der entstandenen Texte ergeben.

**MANFRED KARSCH**

### ZUM AUTOR:

Dr. Manfred Karsch  
Referat für pädagogische Handlungsfelder  
in Schule und Kirche des Kirchenkreises Herford  
(www.schulreferat-herford.de)

### WEITERE FILME AUS DER REIHE KRIMI.DE BEIM KFW:

*Chatgeflüster, rEchte Freunde, Filmriss*  
Zum Thema Zivilcourage: *Der Zeuge, Schuldig*

### WEITERFÜHRENDE LITERATUR:

*Erich Fromm* (2005): Die Kunst des Liebens, Ullstein: Berlin. 60. Auflage © 1956.  
*Eva Illouz* (2011): Warum Liebe weh tut, Suhrkamp: Frankfurt/M. 4. Auflage.  
*Niklas Luhmann* (1994): Liebe als Passion. Zur Codierung von Intimität, Suhrkamp: Frankfurt/M., 12. Auflage © 1982.  
*Fritz Riemann* (2010): Grundformen der Angst, Eine tiefenpsychologische Studie, Ernst Reinhardt Verlag: München-Basel. 40. Auflage © 1961.

### LINKS (STAND: 13.07.2012)

[http://www.emotionspsychologie.uni-hd.de/emotio2005/essays/hoeffler\\_stalking.pdf](http://www.emotionspsychologie.uni-hd.de/emotio2005/essays/hoeffler_stalking.pdf)  
<http://www.gemeinsam-gegen-stalking.de/>  
<http://www.heise.de/tp/artikel/23/23752/1.html>  
<http://www.jp.philo.at/texte/ParisR1.pdf>  
<http://www.no-stalking.de/opfer/prominente.php>  
<http://www.stalkingforschung.de/>  
<http://www.stalking-kit.de/Kurzkonzept%20Stalking-KIT.pdf>  
[http://www.weripower.at/pdfs/riemann\\_angst\\_grundformen.pdf](http://www.weripower.at/pdfs/riemann_angst_grundformen.pdf)



## **ARBEITSBLÄTTER/MATERIALIEN:**

M1	Tristan alias Darkmoon	10
M2	Julia – Darkmoon – Carina Tafelmann	11
M3	§§238 STGB-Nachstellung	12
M4	Warnschuss	13
M5	Klartext?	14
M6	Tristan – ein typischer Stalker?	15
M7	Tristan – sein wahres Gesicht?	16
M8.1	Ein Poem für Darkmoon – von Conny und Lukas	17
M8.2	Ein Poem für Darkmoon – von Carina Tafelmann	18
M8.3	Ein Poem für Darkmoon – von Julia	19



Tristan ist etwa 18 Jahre alt. Er geht aufs Gymnasium, steht kurz vor dem Abitur. Ein guter Schüler, besonders in Deutsch ist er mehr als begabt.

Als er von einem Poetry Slam hört, das auf einem anderen Gymnasium veranstaltet wird, meldet er sich an.

Poetry Slam? - Das ist ein literarischer Wettkampf zwischen jungen Schriftstellern, Poeten oder auch literarischen Amateuren. Jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin des Poetry Slams hat in einer festgesetzten und für alle identischen Zeitspanne die Möglichkeit, das Publikum für sich zu begeistern.

Beim Poetry Slam, für das sich Tristan anmeldet, geht es um den Vortrag eines selbstverfassten Gedichts, das nicht länger als zwei Minuten sein darf. Mit seinem Künstlernamen "Darkmoon" meldet sich Tristan mit einem Gedicht an, das folgendermaßen beginnt:

*Dies ist für die Frau am Ende der Straße.  
Dies ist von dem, der am Eingang steht.  
Für die Liebe, die jeder Pflasterstein schreibt.  
Und das Band, das die Herzen fest hält.  
Dies ist für die Sonne, die ewig brennt.*

#### AUFGABE:

Was ist Tristan alias Darkmoon für ein Typ?  
Versuche Tristan mit eigenen Worten zu beschreiben.

---



---

Könnte er dir sympathisch sein? Würdest du deine Freizeit mit ihm verbringen? Oder reagierst du eher ablehnend auf ihn? Begründe deine Meinung und dein mögliches Verhalten!

---



---

Julia, Darkmoon bzw. Micha Münch und Frau Tafelmann erfahren in diesem Kap. viele Dinge voneinander, sie machen aber auch ganz unterschiedliche Erfahrungen und reagieren auch sehr unterschiedlich.

**AUFGABE:**

Beschreibe ihr Verhalten und erkläre ihre oft unterschiedliche Reaktion auf die gleichen Erfahrungen und Sachverhalte. Formuliere zu jedem Bild einen Gedanken von Julia, Frau Tafelmann und Darkmoon.



Seit 2007 gibt es den folgenden Paragrafen im Strafgesetzbuch (StGB) der Bundesrepublik Deutschland. 2007 gab es ca.11.000 Fälle, 2011 ca. 50.000 Fälle, bei denen eine Anzeige aufgrund dieser Paragrafen erfolgte.

- (1) Wer einem Menschen unbefugt nachstellt, indem er beharrlich
  1. seine räumliche Nähe aufsucht,
  2. unter Verwendung von Telekommunikationsmitteln oder sonstigen Mitteln der Kommunikation oder über Dritte Kontakt zu ihm herzustellen versucht,
  3. unter missbräuchlicher Verwendung von dessen personenbezogenen Daten Bestellungen von Waren oder Dienstleistungen für ihn aufgibt oder Dritte veranlasst, mit diesem Kontakt aufzunehmen,
  4. ihn mit der Verletzung von Leben, körperlicher Unversehrtheit, Gesundheit oder Freiheit seiner selbst oder einer ihm nahe stehenden Person bedroht oder
  5. eine andere vergleichbare Handlung vornimmt und dadurch seine Lebensgestaltung schwerwiegend beeinträchtigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
  
- (2) Auf Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren ist zu erkennen, wenn der Täter das Opfer, einen Angehörigen des Opfers oder eine andere dem Opfer nahe stehende Person durch die Tat in die Gefahr des Todes oder einer schweren Gesundheitsschädigung bringt.
  
- (3) Verursacht der Täter durch die Tat den Tod des Opfers, eines Angehörigen des Opfers oder einer anderen dem Opfer nahe stehenden Person, so ist die Strafe Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren.
  
- (4) In den Fällen des Absatzes 1 wird die Tat nur auf Antrag verfolgt, es sei denn, dass die Strafverfolgungsbehörde wegen des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung ein Einschreiten von Amts wegen für geboten hält.

### AUFGABE:

Überlege gemeinsam mit einem Gesprächspartner oder einer Gesprächspartnerin, ob sich Darkmoon nach deiner bisherigen Erkenntnis gegenüber einem der Abschnitte dieses „Stalking-Paragrafen“ schuldig gemacht hat.

Der Begriff „Stalking“ bekommt übrigens von dem englischen „to stalk“ und stammt aus der Jägersprache: nachstellen, heranpirschen.

Überlege mit deinem Gesprächspartner / deiner Gesprächspartnerin: Hast du bei anderen oder bei dir selbst schon einmal ein ähnliches Verhalten wahrgenommen? Nur wenn du möchtest, kannst du darüber erzählen.

<sup>6</sup> <http://dejure.org/gesetze/StGB/238.html>

Nachdem Carina Tafelmann von dem Angriff auf Lukas erfahren hat, wagt sie es, Darkmoon einen Besuch abzustatten. Beide begegnen sich vor seiner Wohnungstür:

**AUFGABE:**

Entwickelt in eurer Kleingruppe einen Dialog und ein Rollenspiel zwischen den beiden.

- Was werden sie zueinander sagen?
- Wie werden sie aufeinander reagieren?
- Wie endet die Begegnung?
- Was könnten die Namen Tristan und Darkmoon für symbolische Bedeutung haben?



Nachdem Carina Tafelmann von dem Angriff auf Lukas erfahren hat, wagt sie es, Darkmoon einen Besuch abzustatten. Beide begegnen sich vor seiner Wohnungstür:



*Bist du vollkommen verrückt geworden? - Du sollst mich nicht betrügen. - Wie bitte. - Gib's doch wenigstens zu. - Jetzt hörst du mir mal zu, Tristan. Ich musste nach Erfurt ziehen wegen dir, ich hab all meine Freunde zurückgelassen wegen dir, meine ganze Karriere stand auf dem Spiel. Aber das lass ich nicht noch einmal zu. Also verschwinde gefälligst aus meinem Leben. - Ich liebe dich. Und du liebst mich auch. - Du willst es nicht kapieren, was? - Lass es doch einfach zu. Wir beide gehören zusammen. - Tristan, ich liebe dich nicht. Ich habe dich noch nie geliebt und ich werde dich auch nie lieben.*

#### **AUFGABE:**

Vergleicht in eurer Kleingruppe den Dialog vor der Wohnungstür mit euren eigenen Rollenspielen.

Beurteilt die Reaktion von Carina und Darkmoon.

Überlegt gemeinsam, wie die Handlung jetzt weitergehen könnte.

In der Medizin und Forensik werden folgende Typen von Stalkern unterschieden:

1. Der **zurückgewiesene Stalker** hat eine frühere, in der Regel intime Beziehung zu seinem Opfer und beginnt seine Verfolgung, nachdem diese Beziehung zerbrochen ist. Die Motivation für die Stalking-Verhaltensweisen sind Rache und/oder Hoffnung auf Wiederherstellung der Beziehung. Bei dieser Konstellation, die auch als Ex-Partner-Stalking bezeichnet wird, kommt es häufiger auch zu gewalttätigem Verhalten des Stalkers. [...]
2. **Der Liebe suchende Stalker** wünscht sich eine Beziehung mit seinem Opfer. Nicht selten verkennt der Täter die Realität völlig und geht im Rahmen eines Liebeswahns davon aus, dass sein Opfer ihn selbst auch liebt. Dieser Stalker-Typus negiert Zurückweisungen der betroffenen Opfer oder interpretiert sie sogar im Rahmen des Liebeswahns als versteckte Zeichen der Wertschätzung und Liebe. Typischerweise hat zum Opfer nie eine reale Beziehung bestanden, vielmehr ist der Stalker zufällig der betreffenden Person z. B. auf einer Party begegnet oder hat sie im Fernsehen gesehen und sich verliebt. [...]
3. **Der inkompetente Stalker** verfügt nur über eine geringe intellektuelle und soziale Kompetenz, er ist unerfahren in der Anbahnung und Aufrechterhaltung von Beziehungen. Durch die Stalking-Verhaltensweisen versucht der inkompetente Stalker, eine Beziehung zu etablieren, wobei er in der Regel nicht in der Lage ist, Zurückweisungen der von ihm verfolgten Person auch richtig zu interpretieren. Da der inkompetente Stalker in der Mehrzahl der Fälle mit seinen Verhaltensweisen nicht erfolgreich ist, gibt er das Stalking nach kürzerer Zeit wieder auf, um sich einem neuen Opfer zuzuwenden. Tatsächlich aggressives Verhalten oder die Umsetzung der Drohungen in die Realität sind bei diesem Stalker-Typus die Ausnahme.
4. **Der Rache suchende Stalker** verfolgt seine Opfer aufgrund eines tatsächlich oder vermeintlich erlittenen Unrechts, das das Opfer am Stalker bewirkt hat. Das erklärte Ziel dieses Stalker-Typus ist es, sein Opfer in Angst und Schrecken zu versetzen, um so Genugtuung für das subjektiv empfundene Unrecht zu erlangen. Opfer dieses Stalkertypus können z. B. auch Ärzte, Psychotherapeuten oder andere Berufsgruppen werden, die mit ihren Patienten oder Klienten in engere professionelle Beziehungen eintreten, die bei entsprechend disponierten Personen Raum für Missverständnisse und Kränkungen liefern können. [...]
5. **Der beutelüsterne Stalker** plant einen sexuellen Übergriff auf sein Opfer. Im Vorfeld kann es zu obszönen Telefonanrufen oder anderen Formen des Nachstellens kommen. Während der Stalking-Phase bezieht der Täter aus dem Verfolgen und Ausspähen ein Gefühl der Macht und Kontrolle über sein Opfer und teilweise auch voyeuristische Befriedigung. Das Risiko, dass diesen Stalking-Verhaltensweisen ein gewaltsamer sexueller Übergriff folgt, ist als sehr hoch einzuschätzen. [...]<sup>7</sup>

#### AUFGABE:

Unterstreiche die Satzteile, bei denen du Parallelen zum Verhalten von Tristan entdecken kannst.

Überlege, ob dieses Verhalten auch Carina und Julia oder einem der drei Jungs hätte auffallen können.

---

<sup>7</sup> Quelle: H. Dreßing, N. Bindeballe, C. Gallas, P. Gasst: Stalking: Klinische und forensische Bedeutung, in: <http://www.kup.at/kup/pdf/7537.pdf>

## M7

## Tristan - sein wahres Gesicht?



Am ersten Schultag, dem 2. September, bist du in die Klasse gekommen und hast mich angelächelt. Mich! Warum? Los, antworte. Ich will wissen warum du mich angelächelt hast? Ok, ich sag's dir: Du hast gleich gespürt, dass wir Seelenverwandte sind. - Tristan, das macht doch alles keinen Sinn hier, hörst du. Die vermischen mich doch. Bind' mich einfach los. Ich erzähl's auch niemandem...-

16. September: Du hast mich in deine Literatur AG eingeladen. Angeblich, weil du Potential bei mir siehst. - Nicht angeblich, sondern genau deswegen. - Du hast damals nen Rock und nen Tanktop getragen. So freizügig warst du noch nie. - Es war heiß. - 18. September.

29. September, da standst du mit nen Paar Kollegen vor dem Lehrerzimmer. Und hast mir nen Blick zugeworfen, als ich vorbei kam. Warum? - Ich weiß es nicht. - Warum, will ich wissen? - Du bist ja vollkommen irre.

Warum machst du den Poetry Slam. - Warum wohl? - Ja, warum? - Du weißt es ja eh besser. - Du wolltest, dass ich dich wiederfinde! So ist es doch, oder? Sagt, dass es so ist! - Du tust mir weh! - Sag es! - Ich wollte, dass du mich wiederfindest. - Wusste ich's doch.

*Dies ist für die Liebe, ganz einfach und klar.*

*Für den Motor, der die Erde dreht.*

*Dies ist für dich, so nah dem Mond, der aus deinem Schatten geht.*

*Dies ist für die Liebe, ganz einfach und klar.*

**AUFGABE**

Nimm anhand der Arbeitsblätter **M 3** (Gesetzestext § 328 StGB) und **M 6** (Typologie der Stalker) eine neue Beurteilung von Tristan vor.

Was könnte ihm wirklich helfen?



**M8.1****Ein Poem für Darkmoon - von Conny und Lukas**

Dies ist für die Frau am Ende der Straße.  
Dies ist von dem, der am Eingang steht.  
Für die Liebe, die jeder Pflasterstein schreibt.  
Und das Band, das die Herzen fest hält.  
Dies ist für die Sonne, die ewig brennt

Dies ist für die Königin der Farben.  
Für die Zwischentöne, die sie sichtbar macht.  
Von dem schwarzweißen König mit offenen Augen.  
Für den Blick, der so samtweich auf ihr liegt.  
Dies ist für die Schönheit, die sie umhüllt.  
Wie ein Mantel ohne Verschluss.

Dies ist für die Liebe, ganz einfach und klar.  
Für den Motor, der die Erde dreht.  
Dies ist für dich, so nah dem Mond,  
der aus deinem Schatten geht.  
Dies ist für die Liebe, ganz einfach und klar.

**AUFGABE:**

Der nächste Poetry Slam am Nerly-Gmnasium Erfurt trägt den Titel „Ein Poem für Darkmoon“. Was werden Conny, Nick und Lukas dichten und vortragen? Entwickle in deiner Gruppe ein Poem.

## M8.2

## Ein Poem für Darkmoon - von Carina Tafelmann



Dies ist für die Frau am Ende der Straße.  
 Dies ist von dem, der am Eingang steht.  
 Für die Liebe, die jeder Pflasterstein schreibt.  
 Und das Band, das die Herzen fest hält.  
 Dies ist für die Sonne, die ewig brennt

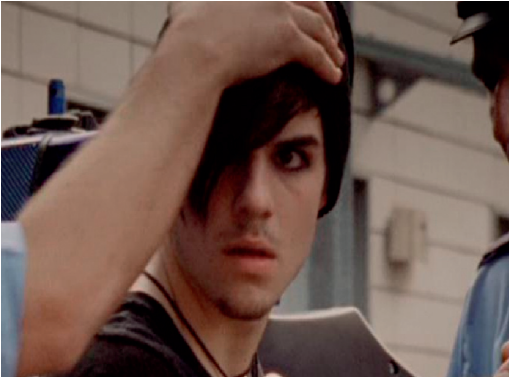
Dies ist für die Königin der Farben.  
 Für die Zwischentöne, die sie sichtbar macht.  
 Von dem schwarzweißen König mit offenen Augen.  
 Für den Blick, der so samtweich auf ihr liegt.  
 Dies ist für die Schönheit, die sie umhüllt.  
 Wie ein Mantel ohne Verschluss.

Dies ist für die Liebe, ganz einfach und klar.  
 Für den Motor, der die Erde dreht.  
 Dies ist für dich, so nah dem Mond,  
 der aus deinem Schatten geht.  
 Dies ist für die Liebe, ganz einfach und klar.

**AUFGABE:**

Der nächste Poetry Slam am Nerly-Gmnasium Erfurt trägt den Titel „Ein Poem für Darkmoon“. Auch Carina Tafelmann ist dabei, dichtet und trägt vor.  
 Entwickle in deiner Gruppe ein Poem.

### M 8.3 Ein Poem für Darkmoon - von Julia



Dies ist für die Frau am Ende der Straße.  
Dies ist von dem, der am Eingang steht.  
Für die Liebe, die jeder Pflasterstein schreibt.  
Und das Band, das die Herzen fest hält.  
Dies ist für die Sonne, die ewig brennt

Dies ist für die Königin der Farben.  
Für die Zwischentöne, die sie sichtbar macht.  
Von dem schwarzweißen König mit offenen Augen.  
Für den Blick, der so samtweich auf ihr liegt.  
Dies ist für die Schönheit, die sie umhüllt.  
Wie ein Mantel ohne Verschluss.

Dies ist für die Liebe, ganz einfach und klar.  
Für den Motor, der die Erde dreht.  
Dies ist für dich, so nah dem Mond,  
der aus deinem Schatten geht.  
Dies ist für die Liebe, ganz einfach und klar.

#### AUFGABE:

Der nächste Poetry Slam am Nerly-Gmnasium Erfurt trägt den Titel „Ein Poem für Darkmoon“. Was würde Julia dichten und vortragen? Entwickle in deiner Gruppe ein Poem.



kfw

**Katholisches Filmwerk GmbH**

Ludwigstr. 33  
60327 Frankfurt a.M.

Telefon: +49-(0)69-97 14 36-0

Telefax: +49-(0)69-97 14 36-13

E-Mail: [info@filmwerk.de](mailto:info@filmwerk.de)

[www.filmwerk.de](http://www.filmwerk.de)

